

PR via Internet

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 1. Juni 2009, 14:33 Uhr (Quelle anzeigen)
Anonym (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 1. Juni 2009, 15:14 Uhr (Quelltext anzeigen)
Anonym (Diskussion | Beiträge)

(11 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 8:	Zeile 8:
<div>*Zugang via OpenVPN</div>	<div>*Zugang via OpenVPN</div>
<div>*PPP mit SSH</div>	<div>*PPP mit SSH</div>
<div>– <div>*Freischaltung via Echolink</div></div>	<div>+ <div>*Freischaltung via EchoLink</div></div>
<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>
<div>– <div>""*Zugang via Telnet:""</div></div>	<div>+ <div>""Zugang via Telnet:""</div></div>
<div></div>	<div></div>
<div>Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.</div>	<div>Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.</div>
Zeile 24:	Zeile 24:
<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div>+ <div>----</div></div>
<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>
<div>– <div>""*Freischaltung via Echolink"" - Beitrag von Fred, OE3BMA</div></div>	<div>+ <div>""Freischaltung via EchoLink"" - Beitrag von Fred, OE3BMA</div></div>
<div></div>	<div></div>
<div>– <div>Packet Radio über Internet via DB0F</div></div>	<div>+ <div>Packet Radio über Internet via DB0FHN</div></div>
<div></div>	<div></div>

Vorher downloaden: [http://www.afthd.tu-darmstadt.de/~flexnet/modules.html ""Treiber Flexnet""], [http://www.paxon.de/download.html ""Programm Paxon""]

Vorher downloaden: [http://www.afthd.tu-darmstadt.de/~flexnet/modules.html ""Treiber Flexnet""], [http://www.paxon.de/download.html ""Programm Paxon""]

Zeile 63:

Zeile 64:

– @ Fred, OE3BMA

– 2009 06 01

– .

[[Packet-Radio und I-Gate|Zurück]]

+

@ by Fred, OE3BMA am 1.Juni 2009
15:15h Lokalzeit

+

+

+

[[Packet-Radio und I-Gate|Zurück]]

Aktuelle Version vom 1. Juni 2009, 15:14 Uhr

Packet\Radio Einstieg via Internet

Möchte man vom Internet aus ins Packet-Radio Netz einsteigen, bietet z.B. der Digipeater DB0FHN dazu mehrere Möglichkeiten an:

- Zugang via Telnet
- Zugang via VPN (Virtual Private Network)
- Zugang via OpenVPN
- PPP mit SSH
- Freischaltung via EchoLink

Zugang via Telnet:

Dazu ist lediglich eine Anmeldung (Setzen eines Passwortes) via HF bei DB0FHN notwendig und man kann danach über einen Telnet-Client (z.B. Microsoft Hyperterminal, PuTTY, etc) loslegen.



Abb. Login bei DB0FHN via Telnet mit Microsoft Hyperterminal

Anleitungen dazu und zu den o.a. Möglichkeiten findet man unter dem Link:

Anleitungen zu [DB0FHN](#)

Freischaltung via EchoLink - Beitrag von Fred, OE3BMA

Packet Radio über Internet via DB0FHN

Vorher downloaden: [Treiber Flexnet](#), [Programm Paxon](#)

- **Flexnet32zip** entzippen und Files in eigenem Ordner ablegen
- Flexnet Control Center **flexctl.exe** starten
- **Tools** anklicken
- **Parameters** anklicken
- **Channel 0** 2x links anklicken (öffnen)
- **Select Driver for Channel 0** – Fenster geht auf
 - AXIP** 2x links anklicken
 - AXIP UDP Configuration** - einstellen:
 - UDP-Port: 9300
 - Destination: 1,
 - IP-Adresse: 141.75.245.225
 - Port Number: 9300 – mit OK abschließen
- Installation des Flexnettreibers fertig
- **Paxon** installieren – (SetupPaxon1114.exe ausführen)-
- **Paxon** aufrufen und konfigurieren: **Extras / Einstellungen**
- **Allgemein / Eigenes Rufzeichen / Hinzufügen**
- Rufzeichen und SSID eintragen (mit 0 beginnen) – Übernehmen
- **Geräte / Hinzufügen** – PC/Flexnet auswählen – **Hinzufügen** – Übernehmen
- Weitere Einstellungen nach Belieben
- **Paxon.exe** starten
- Connect zu DB0FHN: **Verbinden**
- Weiterconnect Eingabe z.b. : **c oe1xab igate** oder nur **c igate** und dann weiter zu den Boxen bzw. Digis

Falls die IP-Adresse nicht funktioniert, 141.75.245.226 probieren. Damit der Server die Authentizität des Rufzeichens überprüfen kann, muss parallel EchoLink (natürlich mit dem selben Call) laufen, eventuell auf busy schalten.

rem: ist bei mir in letzter Zeit nicht mehr notwendig - vielleicht kennt mich der Server schon hi.

@ by Fred, OE3BMA am 1.Juni 2009 15:15h Lokalzeit

[Zurück](#)